Objekt:	Mähdrescher Claas Super (Typ 036)
Museum:	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de
Sammlung:	Erntemaschinen (im Aufbau), Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung
Inventarnummer:	ÜB_1392_01 / ALT_2278

Beschreibung

Hersteller: Gebr. Claas Maschinenfabrik, GmbH, Harsewinkel
Baujahr: 1951
Bauzeit: 1946 bis 1954
Stückzahl: 15.086

Die zweite Generation des zapfwellenbetriebenen Anhängemähdreschers von Claas. Aufgrund der Erfahrung mit dem Vorgänger MDB hatte Class 1946 mit dem gezogenen Super einen Vorsprung bei der Entwicklung eines praxistauglichen Nachfolgemodells. Der in Leichtbauweise konstruierte Super wurde ständig weiterentwickelt und war in ganz Westeuropa populär. Bis 1978 liefen bei Claas über 65.000 gezogene Mähdrescher vom Band. Diese Modell gehört zu den ersten in Württemberg eingesetzten Mähdreschern und war ab 1951 auf dem Aichholzhof bei Markgröningen in Betrieb.

Schneidwerk: 2,10 Meter breit
Dreschtrommel: Ø 450 mm, Breite: 1.200 mm
Drehzahl variabel von 1.100 bis 1.350 U/Min
Druschleistung: ca. 1.750 kg pro Stunde
Tagesleistung ca. 7,5 Hektar
Reinigung: regulierbares Druckwindgebläse,
Ober- und Untersieb
Kornbergung am Absackstand
Kraftbedarf: 35 PS, Zapfwellendrehzahl 540 min-1
Gesamtgewicht: 2.400 kg

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Stahl, Aluminium, Gummi
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1951
	wer	Claas
	wo	Harsewinkel

Schlagworte

- Erntemaschine
- Getreideerntetechnik
- Gezogener Mähdrescher